

POLITIK UND EMOTION. POLITICS AND EMOTION.

Eine Veranstaltung des Interdisziplinären Forums Gender und Diversity Studies am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

In Kooperation mit der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung

Konzeption: [Dr. Claudia Jarzebowski](#), [Jun.-Prof. Dr. Anne Kwaschik](#)

Emotionen sind in der Politik omnipräsent und abwesend zugleich. Einerseits galten Emotionen innerhalb des klassischen europäischen Dualismus von Rationalität und Emotionalität zumeist als das Andere eines auf rationalen Entscheidungen basierenden Politischen. Andererseits haben sie schon immer Entscheidungen beeinflusst und sind als wichtiges Instrument politischen Handelns und der Organisation politischer Leidenschaften studiert worden. Erst in jüngster Zeit aber sind im Rahmen des *emotive turn* ernsthafte theoretische Versuche zu beobachten, Emotionen als konstitutive Dimension des menschlichen Seins und Handelns – und damit auch der Politik analytisch und konzeptionell zu begreifen. Die interdisziplinäre Ringvorlesung schließt an diese Entwicklungen an. Ihre Ausgangsfrage ist eine theoretische, denn mit der Neukonzeptualisierung von Emotionen ist eine grundlegende Problematisierung zentraler Begriffe des theoretischen Denkens verbunden. Die auf Platon zurückgehende Entgegensetzung von Rationalität und Leidenschaft hat strukturierend auch andere Begriffe und grundsätzlich die Wahrnehmung von politischer Öffentlichkeit sowie die Beschreibung gesellschaftlicher Partizipation organisiert und Handlungsräume generiert. Im Rahmen von Fallstudien will die Ringvorlesung so das Spannungsfeld von Politik und Emotionen ausloten und dabei insbesondere die Rolle von Emotionen in der Konstruktion politischer Öffentlichkeit und Normen sowie in der Definition von *agency* und Teilhabe an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen diskutieren.

Programm

3. Mai **Prof. Dr. Karin Hausen**

Technische Universität Berlin

Politik mit Emotion. Ein Versuch, vieldeutige Beziehungen historisch zu verorten

10. Mai **Prof. Dr. Helena Flam**

Universität Leipzig

Emotions and the Sexual Abuse of Children by the Catholic Clergy in the US

24. Mai **Prof. Dr. Barbara Vinken**

Ludwig-Maximilians-Universität München

Kolonialpolitik im Inneren: Europa und der Schleier

7. Juni **PD Dr. Margrit Pernau**

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin

Gefühle und globale Ordnung - die kolonialen Zivilisierungsmissionen

21. Juni **Prof. Dr. Birgit Sauer**

Universität Wien

Gefühle als Regierungstechnik. Geschlechter- und demokratietheoretische

Überlegungen

5. Juli **Prof. Dr. Barbara Hahn**

Vanderbilt University

„Ich liebe nur meine Freunde“. Hannah Arendt über die Kraft der Gefühle im öffentlichen Raum

Dienstag, 18.15 – 20.00 Uhr; Beginn 26.04.2011

Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Koserstr. 20, Raum A 127, 14195 Berlin-Dahlem | U Bahn: Podbielskiallee

Kontakt: Dr. Claudia Jarzebowski/Jun.-Prof. Anne Kwaschik

E-Mail: claudia.jarzebowski@fu-berlin.de/a.kwaschik@fu-berlin.de

Tel.: +49 30 838-54513/+49 30 838-50461

Internet: www.fu-berlin.de/ifgd